

Donnerstag, 21. März 2019, 17:00 – 19:30 Uhr

im Bundesamt für Naturschutz, Karl-Liebknecht-Str. 143, 04277 Leipzig
Besprechungsraum **3. Stock, Eingang Eichendorffstr. 9**

Gemeinsam unter einem Dach: Mensch, Vögel und Fledermäuse!?



Foto: Jens Schiller, BfN

Vortrag und Diskussion mit:

Matthias Herbert (Bundesamt für Naturschutz) – die Bundesperspektive

Katharina Wollschläger/ Franziska Rudolph (Ökologische Station Borna-Birkenhain) - Beispiele aus Planung und Umsetzung

René Sievert/ Karsten Peterlein (NABU Leipzig) - Möglichkeiten für Jedermanns Haus und Garten

Die Städte wachsen und sollen neben mehr Wohnraum für Menschen auch grüner werden und Lebensraum für Tiere bereitstellen. Einige Vogel- und Fledermausarten nutzen Gebäude als Unterschlupf. Wie können wir erreichen, dass bei der Schaffung von Gebäuden für den Menschen auch Aspekte des Artenschutzes mitbedacht werden? Was ist bei Sanierung, Dämmung etc. zu tun, wenn bereits Vögel oder Fledermäuse dort vorkommen? Und wie kann man Haus und Garten attraktiver für Vögel und Fledermäuse gestalten? Die Vorträge sollen Antworten auf diese Fragen geben und Anregungen liefern, was jeder selbst zuhause beitragen kann. Im Anschluss können Sie Fragen stellen und wir alle gemeinsam ins Gespräch kommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!